



itechWorks
the web professionals

cmsWorks.info – Systemerstellungsdokumentation

Beschreibung – Dokumentenstruktur

Systemerstellungsdokumentation Dokumentenstruktur

Projekt: cmsWorks.info

Abkürzung: SED – Dokumentenstruktur

Projekt Manager: Stefan Weiß

QS-Verantwortlicher: Carsten Scheppel

KM-Verantwortlicher: Carsten Scheppel

Kunde: itechWorks

Produkt: SED – Dokumentenstruktur

Datum: 20.05.2010

Version: 1.5

Author: Stefan Weiß

Produktstatus:	in Bearbeitung seit	25.07.2008
	vorgelegt am	-
	abgenommen am	20.05.2010

Änderungshistorie

Version	Date	Kommentar / Änderungen / Begründung
1	25.07.2008	Dokument angelegt und angepasst
1.1	14.11.2008	Verwand-Links im Artikel haben sich verändert, ConfigTask Details nachgepflegt u.a. für den Footer
1.2	23.11.2009	Dokumententyp „Maps“ genauer beschrieben
1.3	06.02.2009	Category, ConfigTask und Navigation in den Admin Guide verschoben (und dort aktualisiert).
1.4	01.07.2009	Dokumententyp „Tabelle“ ergänzt
1.5	20.05.2010	Container „Gruppe Slide“ ergänzt

Abkürzungen und Definitionen

See „itechWorks, Abkürzungen und Definitionen“, itwAbkDef

Inhaltsverzeichnis

1	Dokumente im CMS	6
1.1	Die Dokumententypen	6
1.2	Funktionsweise eines Generators	6
2	Die cmsWorks.info-Website	7
2.1	Komponenten und Raster	7
2.2	Verteiler-Dokument	8
2.2.1	Verteiler	8
2.2.2	Rechte Spalte	9
2.3	Container	12
2.3.1	Container Typ „News“	12
2.3.2	Container Typ „Linksammlung“	13
2.3.3	Container Typ „Maps“	13
2.3.4	Container Typ „Akkordeon“	14
2.3.5	Container Typ „Gruppe doppel“	15
2.3.6	Container Typ „Gruppe dreier“	15
2.3.7	Container Typ „Gruppe 1+2“	16
2.3.8	Container Typ „Gruppe 2+1“	17
2.3.9	Weitere Container-Typen	18
2.4	Artikel	19
2.4.1	Artikeltyp	21
2.4.2	Kategorie	21
2.4.3	Schlagworte	21
2.4.4	Bild	21
2.4.5	Text	22
2.4.6	Text-Komponenten	22
2.4.7	Linktext	24
2.4.8	Verwandt-Linkliste	24
2.5	Medien	25
2.5.1	Nicht darstellbare Medien (z.B. PDF)	26
2.6	Referenz Bausteine	27
2.6.1	Referenz Typ „Standard“	27
2.6.2	Referenz Typ „Topthema“	28
2.6.3	Referenz Typ „FreeHTML“	29
2.6.3.1	Bilder im HTML-Code	29
2.6.3.2	Link auf interne Ressource	30
2.7	Tabelle	31
3	Kategorien, Konfiguration und Navigation	32
3.1	Besonderheiten, lokale Erweiterungen	32
3.1.1	ConfigTask für Headerbild (dreisprung)	32
3.1.2	ConfigTask für Footer	32

Tabellenverzeichnis

Tabelle 1 Übersicht der eingerichteten Dokumententypen	6
--	---

Tabelle 2 Attribute distributor (1)	8
Tabelle 3 Attribute container (2)	12
Tabelle 4 Attribute article (4).....	19
Tabelle 5 Attribute medium (5)	25
Tabelle 6 Attribute reference (6)	27
Tabelle 4 Attribute table (22)	31

Abbildungsverzeichnis

Abbildung 1 Elemente einer Verteilseite (hier die Home).....	7
Abbildung 2 Das Verteilseite-Dokument „rechtespalte“ enthält die rechte Spalte.....	9
Abbildung 3 Suchpfad für die recht Spalte.....	10
Abbildung 4 Das Referenz-Dokument wird „google-calendar“ heißen.....	11
Abbildung 5 Der HTML-Code ist bei Kurztext eingefügt.....	11
Abbildung 6 Das Referenz-Dokument wird per Drag-and-Drop in die rechte Spalte eingefügt.....	11
Abbildung 7 Beispiel für einen News-Container.....	12
Abbildung 8 Beispiel für eine Linksammlung.	13
Abbildung 9 Beispiel für einen Maps-Container, 2-spaltig.....	13
Abbildung 10 Beispiel für einen Maps-Container, 1-spaltig.....	14
Abbildung 11 Beispiel für einen Akkordeon-Container.....	14
Abbildung 12 Beispiel für einen Container Typ „Gruppe doppel“	15
Abbildung 13 Beispiel für einen Container Typ „Gruppe dreier“ mit Hintergrundbild.....	15
Abbildung 14 Beispiel für einen Container Typ „Gruppe dreier“ mit Artikeln.....	16
Abbildung 15 Beispiel für einen Container Typ „Gruppe 1+2“	16
Abbildung 16 Beispiel für einen Container Typ „Gruppe 2+1“	17
Abbildung 17 Beispiel für einen Artikel mit Textkomponenten.....	20
Abbildung 18 Praktisch: Rechtschreib-Korrektur bei der Texteingabe	22
Abbildung 19 Seitenumbruch mit blauem Linktext, der aktuell als Tooltip angezeigt wird.	22
Abbildung 20 Platzhalter im Text und die zugehörige Text-Komponenten.	23
Abbildung 21 Linktext lautet „Baderegeln und Vergnügen“.	24
Abbildung 22 Liste mit thematisch passenden Links am Ende des Artikels	25
Abbildung 23 Eine Bild-Datei als Inhalt des Mediendokuments.	25
Abbildung 24 Eine PDF-Datei als Inhalt des Mediendokuments.	26
Abbildung 25 Das Medium ist in einer Referenz bei „Link (intern)“ eingefügt.	26
Abbildung 26 Standard-Referenz mit Felderklärungen	27
Abbildung 27 Standard-Referenz mit Hintergrundbild (grüner Rahmen)	28
Abbildung 28 Beispiel für eine Topthema Referenz.	28
Abbildung 36 Beispiel für eine Tabelle.....	31
Abbildung 29 Über ConfigTask werden die Bilder und die Texte des Headers festgelegt.....	32

1 Dokumente im CMS

Für die Generierung der Websites unter www.cmsworks.info werden Dokumente im CMS in verschiedenen Ordnern angelegt und untereinander verlinkt.

Diese Dokumentation beschreibt, für welchen Zweck Dokumente anzulegen und zu verlinken sind. Des weiteren wird auf Besonderheiten der auszufüllenden Felder eingegangen.

1.1 Die Dokumententypen

Grundsätzlich unterscheiden sich die Dokumententypen in ihren Funktionen in 3 Kategorien:

- Inhaltsdokumente
- Strukturierungsdokumente und
- Konfigurationsdokumente.

Die Inhaltsdokumente beinhalten den redaktionellen Content, die Strukturierungsdokumente ordnen die Inhaltsdokumente an und setzen sie zueinander in Beziehung und die Konfigurationsdokumente beinhalten zusätzliche Klassifikations- und Konfigurationsinformationen.

Ein Grundprinzip von cmsWorks ist es, die Informationen so auf die Dokumente zu verteilen, dass die Trennung von (redaktionellen) Inhalten und den anderen Informationen erhalten bleibt.

Für das Portal wurden folgende Dokumententypen erstellt.

ID	Name	Name (Anzeigename)	Dokumentenaufgabe
1	distributor	 Verteilseite	Strukturierung
2	container	 Container	Strukturierung
3	navigation	 Navigation	Strukturierung
4	article	 Artikel	Inhalt
5	medium	 Medium	Inhalt
6	reference	 Referenz	Inhalt
20	category-container	 Category	Konfiguration
21	configtasks	 ConfigTask	Konfiguration
22	table	 Tabelle	Inhalt

Tabelle 1 Übersicht der eingerichteten Dokumententypen

Die einzelnen Dokumententypen werden im Folgenden in ihrer Struktur und Verwendung erklärt.

1.2 Funktionsweise eines Generators

Ein Generator produziert einen Output auf einen HTTP-Request. Der Pfad der URL entspricht dabei dem Pfad eines Dokuments im CMS. Abhängig vom Typ des Dokuments wird eine Java Server Page (JSP) zur Produktion ausgewählt.

Nicht jedem Dokumententyp ist eine JSP zugeordnet. Die Zuordnung ist nur dort erfolgt, wo eine sinnvolle Ausgabe möglich ist.

2 Die cmsWorks.info-Website

Aus folgenden Dokumenten können Webseiten generiert werden:

Dokumententyp	Einsatzbereich
 Verteilseite	Verteilseiten z.B. die Home, „Produkte“
 Artikel	Beschreibungen, Listen

2.1 Komponenten und Raster

Eine Website besteht bei cmsworks.info aus folgenden Komponenten

Komponente	Funktion
Header	Layoutkomponente, Steuerung über Kategorie, Bilder aus CMS
Navigation	Automatisch über Navigationskonfiguration
Contentspalte	Redaktionell befüllter Bereich abhängig vom Dokumententyp
rechte Spalte	Redaktionell befüllter Bereich
Footer	Layoutkomponente



Abbildung 1 Elemente einer Verteilseite (hier die Home)

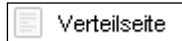
Die Webseite ist horizontal in ein 5er-Raster eingeteilt. Jede Einheit ist 187 Pixel breit und zwischen den Einheiten ist ein Abstand von 10 Pixeln. Die Seite ist somit 975 Pixel breit.

Breite der einzelnen Seitenkomponenten

- der Header geht über die gesamte Breite (5 Einheiten)
- die Navigation ist eine Einheit breit (Breadcrumbs)
- der Content-Bereich ist drei Einheiten breit (Ausnahme Home: zwei Einheiten)

- die rechte Spalte ist eine Einheit breit (Ausnahme Home: zwei Einheiten)

2.2 Verteiler-Dokument



In erster Linie soll aus einem Dokument dieses Typs eine Verteilseite generiert werden. Es besitzt eine Zuordnung zu einer Kategorie und eine geordnete Liste von Dokumenten, die als Komponenten dieser Verteilseite gerendert werden sollen.

Verteilseiten mit dem Namen „rechtespalte“ erzeugen eine rechte Spalte auf der aktuellen Verzeichnisebene und in tieferen Verzeichnisebenen. rechtespalte-Verteiler müssen keiner Kategorie zugewiesen werden und benötigen auch keine Schlagworte.

Attribute distributor (1)		
category (Kategorie)	Linkliste	Zuordnung zu einer Kategorie
keywords (Schlagworte)	String	Kommaseparierte Liste mit Schlagworten
content (Inhalt)	Linkliste	Dokumentenliste des Seiteninhalts

Tabelle 2 Attribute distributor (1)

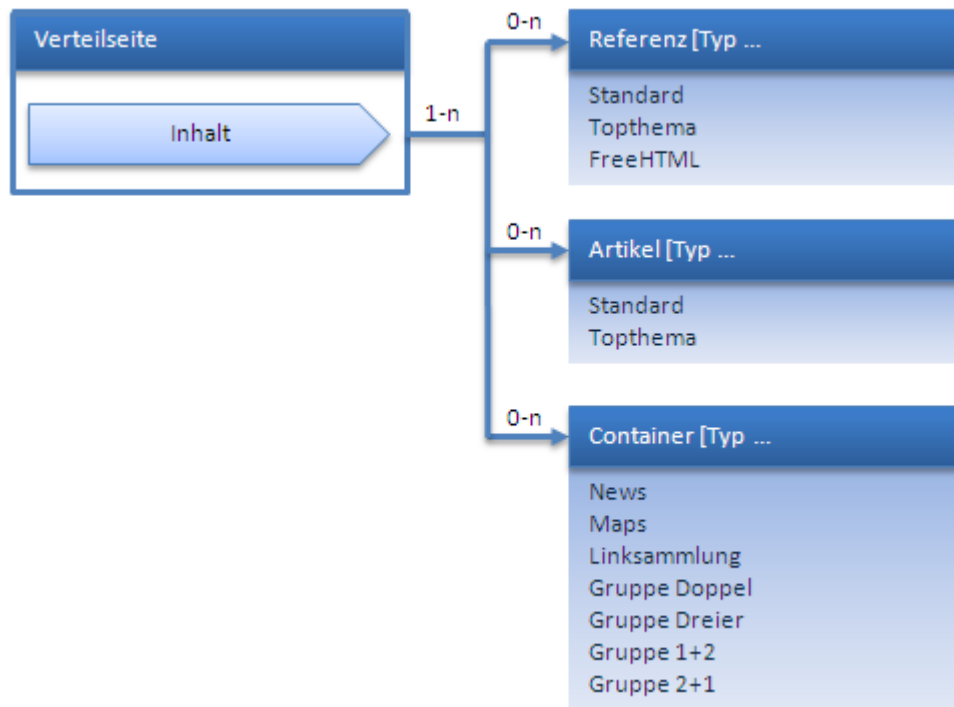
2.2.1 Verteiler

Eine Verteilseite wird aus dem Dokumententyp „Verteilseite“ generiert. Sie besitzt folgende Websitekomponenten:

- Header
- Navigation
- Contentspalte
- rechte Spalte
- Footer

Wenn ein Dokument „Verteilseite“ bearbeitet wird, so wählt man eine Kategorie, vergibt Schlagworte und füllt die Contentspalte (Inhalt) mit redaktionellem Content.

Ein Verteilerdokument kann folgende Elemente aufnehmen:



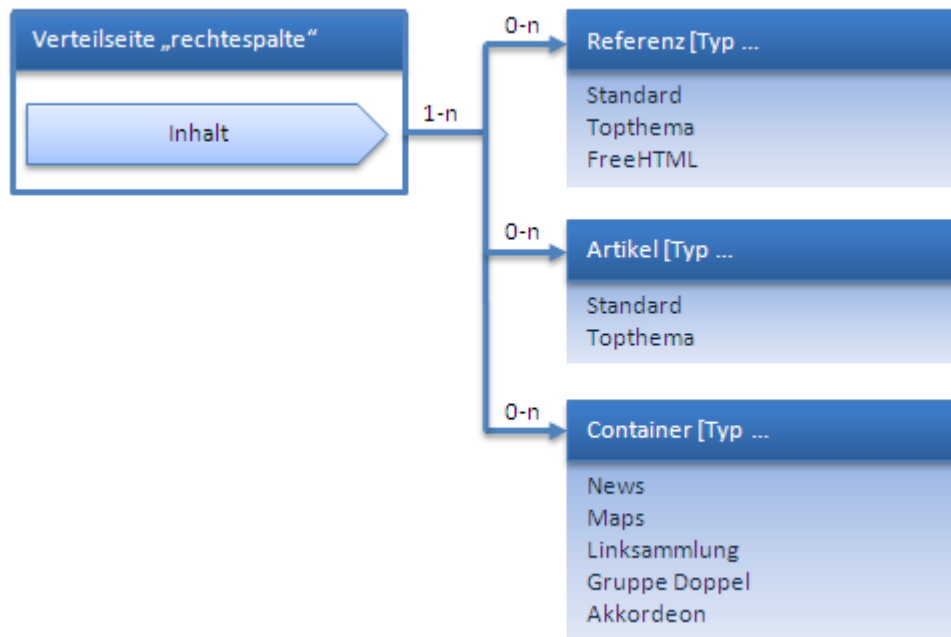
2.2.2 Rechte Spalte

Der Inhalt der rechten Spalte wird in der für das Portal gewählten Variante in normalen Verteilseiten-Dokumenten mit dem festgelegten Namen „rechtespalte“ untergebracht.

ver/portal	
Name ▲	Typ
index	Verteilseite
rechtespalte	Verteilseite

Abbildung 2 Das Verteilseite-Dokument „rechtespalte“ enthält die rechte Spalte.

Die rechte Spalte kann folgende Elemente aufnehmen:



Die rechte Spalte wird mit jedem Verteiler oder Artikel-Dokument angezeigt.

Es kann für jedes Unterverzeichnis bzw. jede Unter-URL eine rechte Spalte definiert werden. Dies ist aber nicht notwendig, da sich das System automatisch eine rechte Spalte innerhalb des eigenen Verzeichnisbaums suchen kann (Vererbung).

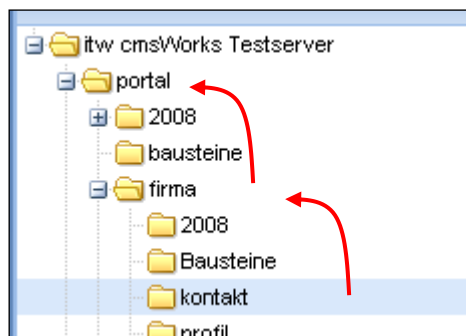


Abbildung 3 Suchpfad für die recht Spalte.

Wenn die URL <http://www.cmsworks.info/portal/firma/kontakt/index.html> abgerufen wird, dann wird zunächst im Order /portal/firma/kontakt nach einem rechtespalte-Verteiler gesucht. Wird dort keiner gefunden, sucht das System im jeweils nächst höheren Verzeichnis nach einem rechtespalte-Verteiler so lange, bis es einen solchen gefunden hat.



Es ist ausreichend *einen* rechtespalte-Verteiler für einen ganzen Verzeichnisbaum anzulegen. Dieser Verteiler muss dann im Root, also /portal/ liegen. Zusätzlich ist es möglich *nach Bedarf* in Unterverzeichnissen weitere rechtespalte-Verteiler anzulegen.

Beispiel: Google Kalender in der rechten Spalte als FreeHTML

Dazu benötigen Sie den Code-Schnipsel von Google Kalender.

Legen Sie ein Referenzobjekt an und geben Sie ihm den Typ „FreeHTML“.

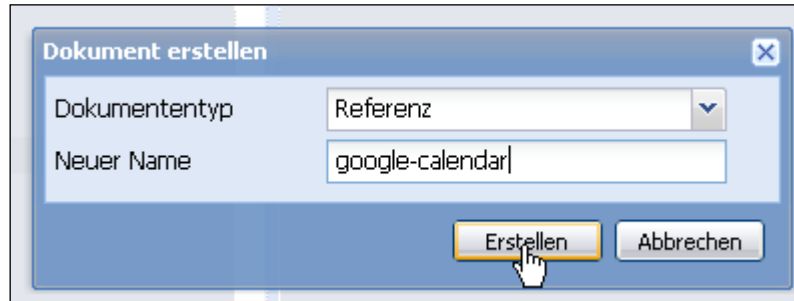


Abbildung 4 Das Referenz-Dokument wird „google-calendar“ heißen.

Im Bereich Kurztext fügen Sie den HTML-Code ein.

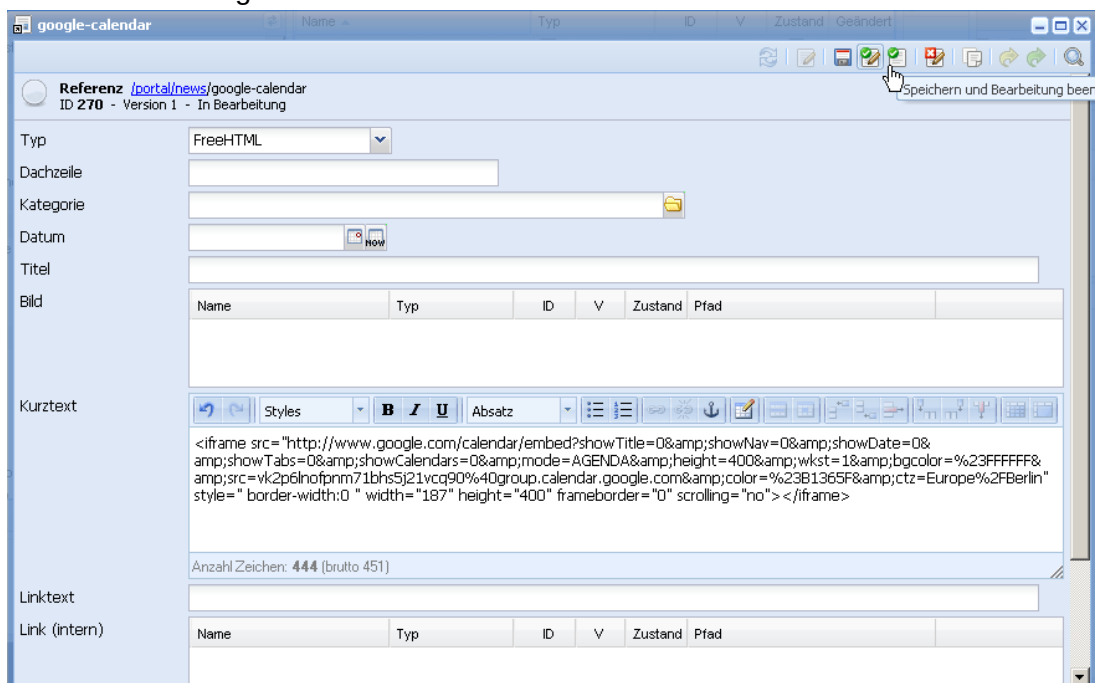


Abbildung 5 Der HTML-Code ist bei Kurztext eingefügt.

Öffnen Sie nun den rechte-spalte-Verteiler, der das neue Element aufnehmen soll und kopieren Sie den Baustein in die Linkliste (z.B. per Drag and Drop).

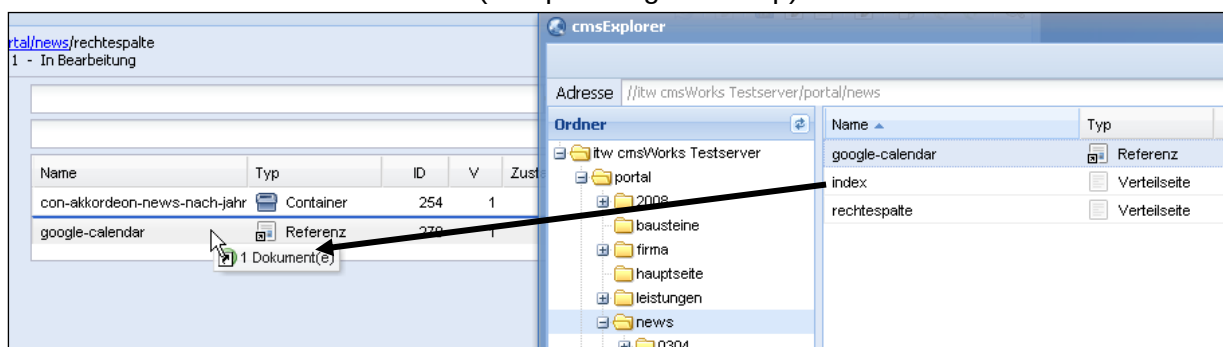
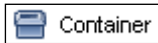


Abbildung 6 Das Referenz-Dokument wird per Drag-and-Drop in die rechte Spalte eingefügt.

2.3 Container



Ein Container hat die Aufgabe, den eingehängten Content entsprechend des ausgewählten Typs (zu sammeln und) zu produzieren.

Attribute container (2)		
type (Typ)	Integer	Typ des Containers (Dropdown einer definierten Liste)
subtitle (Dachzeile)	String	Reitertitel (optional)
category (Kategorie)	Linkliste	Zuordnung zu einer Kategorie
title (Titel)	String	Überschrift (optional)
content (Inhalt)	Linkliste	Dokumentenliste des Containerinhalts

Tabelle 3 Attribute container (2)

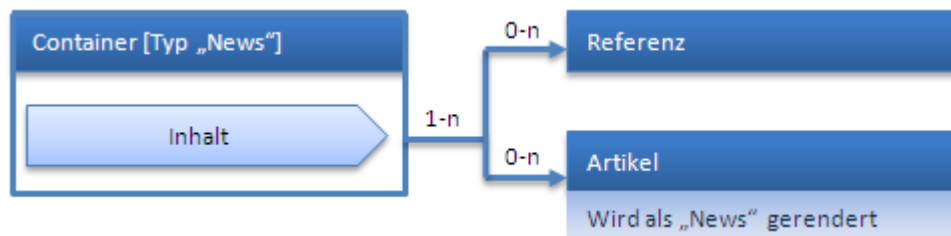
Im Feld „Titel“ wird die Überschrift des Containers festgelegt bzw. überschrieben.

2.3.1 Container Typ „News“

Aktuelles	
Warme Worte für trauriges Trio	28. Mai 2008
Der Traum ist geplatzt: Marko Marin, Jermaine Jones und Patrick Helmes müssen die EM zu Hause verfolgen. Die Aussortierten reagierten enttäuscht, aber gefasst. Bundestrainer Löw fand einfühlsame Worte für das Trio. »	
Staatsschulden steigen an	2. Juni 2008
Die Verschuldung von Bund, Ländern und Gemeinden steigt immer weiter, allen Sparmaßnahmen zum Trotz: Zum Jahreswechsel waren es mehr als eineinhalb Billionen Euro. Jeder Bundesbürger steht demnach mit durchschnittlich 18.880 Euro in der Kreide. »	
Polizei nimmt Ex- EADS- Chef in Gewahrsam	
Es wird eng für Noël Forgeard: Der ehemalige Co-Chef des Rüstungsriesen EADS ist von der französischen Polizei wegen des Verdachts auf Insiderhandel in Gewahrsam genommen worden. Forgeard hat die Vorwürfe bisher immer abgestritten - das beeindruckt die Ermittler nicht. »	

Abbildung 7 Beispiel für einen News-Container.

News-Container kann folgende Elemente aufnehmen:

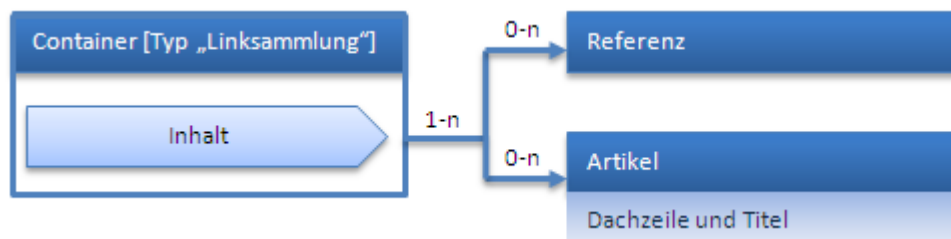


2.3.2 Container Typ „Linksammlung“



Abbildung 8 Beispiel für eine Linksammlung.

Linksammlung kann folgende Elemente aufnehmen:



2.3.3 Container Typ „Maps“

Der Maps-Container zeigt eine Google-Map mit einem Marker an der angegebenen Stelle.



Abbildung 9 Beispiel für einen Maps-Container, 2-spaltig

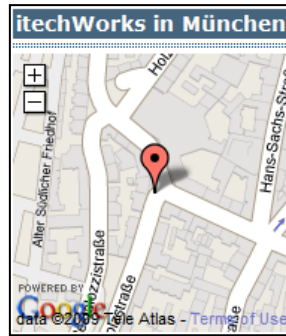
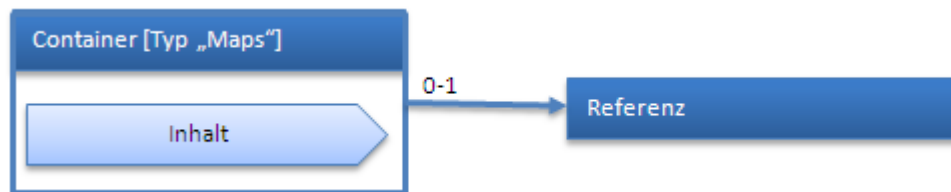


Abbildung 10 Beispiel für einen Maps-Container, 1-spaltig

Ein Maps-Container kann folgende Elemente aufnehmen:



Die Konfiguration erfolgt in der verlinkten Referenz:

- Im Feld „Titel“ werden die Parameter (*apikey* und wahlweise *address* oder *pos*) an Google Maps übergeben. Diese werden durch „|“ getrennt. Beispiel: „address=München,Holzstr.28|apikey=ABQIAAAA“¹
- Das Feld „Bild“ kann ein Medium (Bild) aufnehmen, dass in der 2-spaltigen Darstellung in der Sprechblase angezeigt wird.
- Wird der Baustein in der Breite einer Einheit dargestellt (z.B. in der rechten Spalte), wird anstelle des Bildes ein roter Pfeil dargestellt. Dieser ist klickbar und verweist auf ein per Referenz eingehängten Link.

2.3.4 Container Typ „Akkordeon“

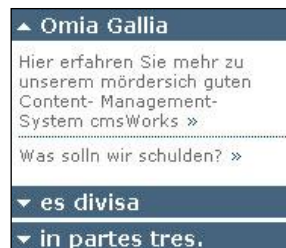
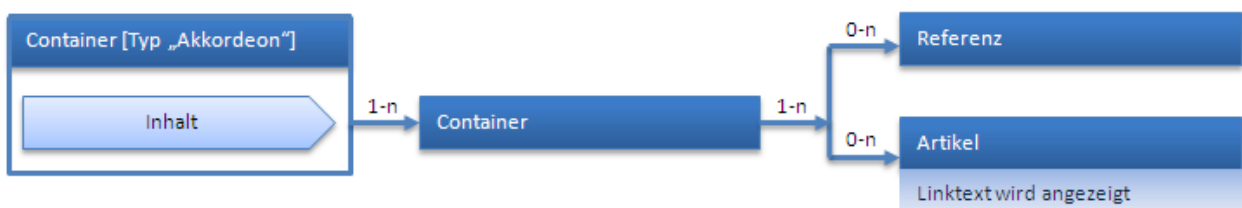


Abbildung 11 Beispiel für einen Akkordeon-Container

Ein Akkordeon-Container kann folgende Elemente aufnehmen:



¹ Einen apikey können Sie sich kostenlos unter <http://code.google.com/apis/maps/> holen.

Besonderheiten:

- Das Akkordeon nimmt die Höhe des Inhaltes des umfangreichsten Akkordeon-Teils an.

2.3.5 Container Typ „Gruppe doppel“

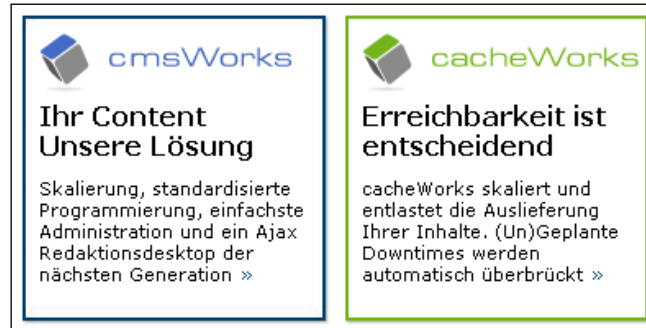
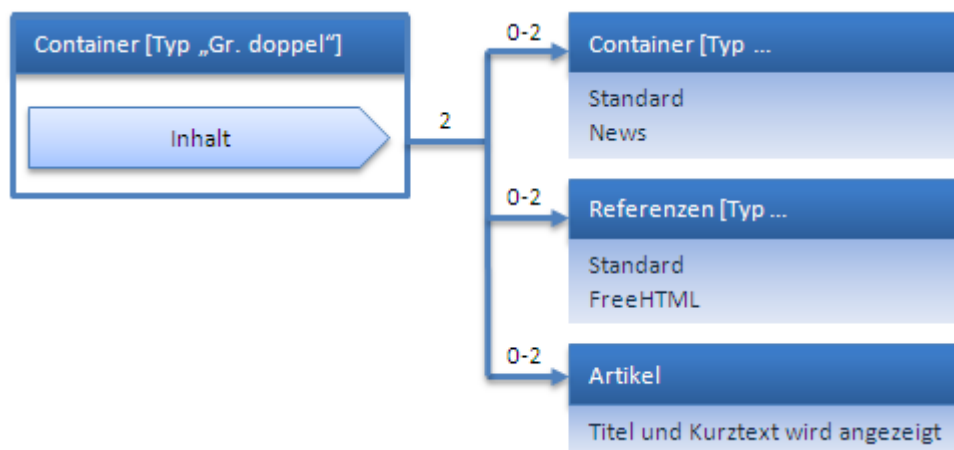


Abbildung 12 Beispiel für einen Container Typ „Gruppe doppel“

Ein „Gruppe doppel“-Container kann folgende Elemente aufnehmen:



Besonderheiten:

- Der Baustein sollte in der rechten Spalte nur auf der Startseite eingesetzt werden, da die Teile sonst unerwünscht umbrechen.
- Enthält ein eingehängtes Referenz-Element (Typ Standard) ein zweites Bild, so wird dieses als Hintergrundbild für den Baustein gesetzt – zudem erhält der Baustein die Dimensionen dieses Bildes. Dies wird für die farbigen Kästen der Teaser eingesetzt.

2.3.6 Container Typ „Gruppe dreier“

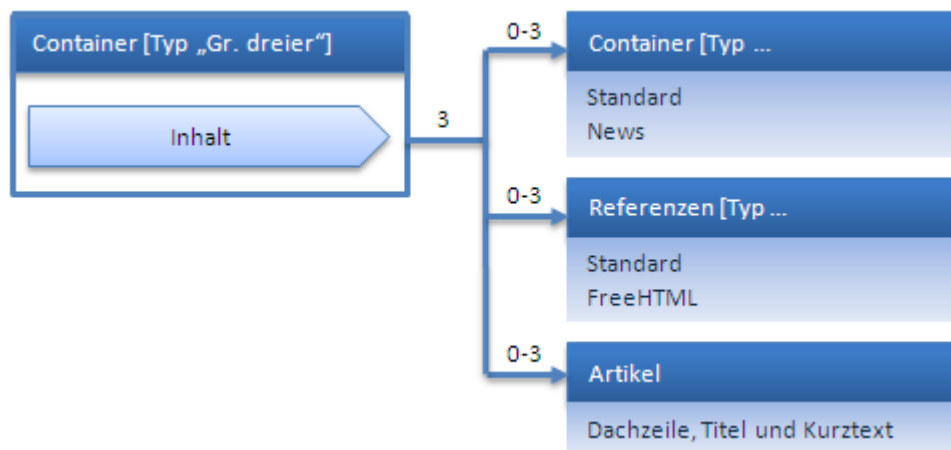


Abbildung 13 Beispiel für einen Container Typ „Gruppe dreier“ mit Hintergrundbild

Wobei wir Sie optimal beraten können Beratungsleistungen für Ihr Unternehmen Wir stehen Ihnen gerne beratend und planend zur Seite, sollten Sie neue Techniken verwenden oder verwirklichen, die Kritikalität dieser im Vorfeld testen oder vorhandene Systeme in neue Umgebungen migrieren wollen. Wir bieten dazu kompetente, bereits in mittelgroßen und großen Kundenprojekten eingesetzte Mitarbeiter, die zahlreiche Erfahrungen in Projektarbeit und Beratung gesammelt haben. »	Verwirklichen Sie Ihre Geschäftsidee mit uns Projektführung und Implementierung Die realistische Planung eines Projektes ist zumeist der Schlüssel zum Erfolg. Wir übernehmen bei Bedarf die Projektierung und/oder Projektleitung vom Anfang eines Projektes (vor und mit der Grobspezifikation) bis hin zur Feinspezifikation der einzelnen zu implementierenden Module, der Erstellung des Pflichtenheftes, oder der Aufstellung eines Zeitplanes für Ihr Projekt. »	Auszug aus unserem Technikrepertoire Genutzte Techniken und Systeme Bei der Spezifizierung und Implementierung der Projekte nutzen wir unter Anderen folgende Programmiersprachen, Werkzeuge, Entwicklungsumgebungen und Datenbanken. Bitte berücksichtigen Sie, dass sich Techniken in der kurzlebigen IT-Welt praktisch täglich ändern. Unsere Mitarbeiter lernen beständig hinzu, wir erheben hier keinen Anspruch auf Aktualität / Vollständigkeit. »
---	---	---

Abbildung 14 Beispiel für einen Container Typ „Gruppe dreier“ mit Artikeln

Ein „Gruppe dreier“-Container kann folgende Elemente aufnehmen:



Besonderheiten:

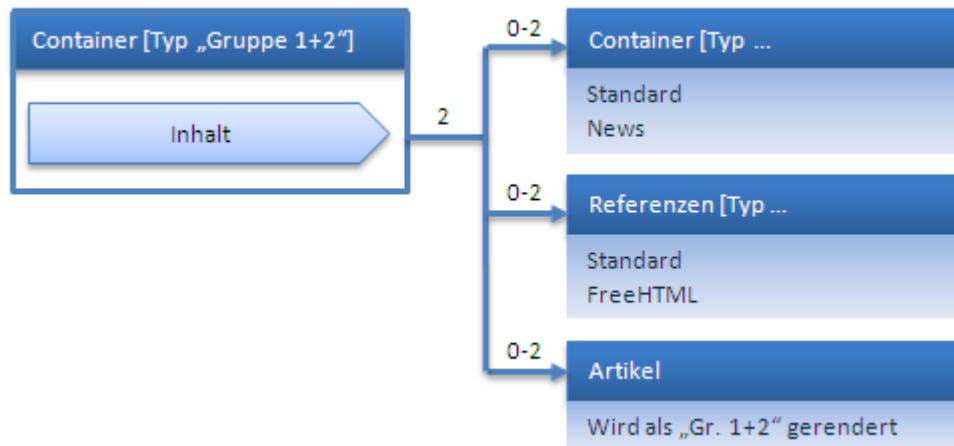
- Der Baustein sollte nicht im Contentbereich auf der Startseite eingesetzt werden, da die Teile sonst unerwünscht umbrechen.
- Enthält das eingehängte Element ein zweites Bild, so wird dieses als Hintergrundbild für den Baustein gesetzt – zudem erhält der Baustein die Dimensionen dieses Bildes. Dies wird für die farbigen Kästen der Teaser eingesetzt.

2.3.7 Container Typ „Gruppe 1+2“



Abbildung 15 Beispiel für einen Container Typ „Gruppe 1+2“

Ein „Gruppe 1+2“-Container kann folgende Elemente aufnehmen:



Besonderheiten:

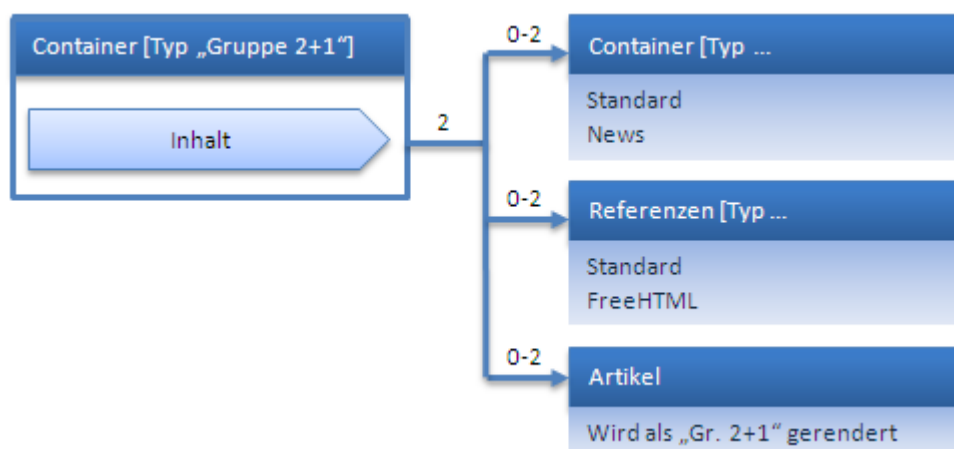
- Der Baustein sollte nicht im Contentbereich auf der Startseite eingesetzt werden, da die Teile sonst unerwünscht umbrechen.
- Enthält das eingehängte Element ein zweites Bild, so wird dieses als Hintergrundbild für den Baustein gesetzt – zudem erhält der Baustein die Dimensionen dieses Bildes. Dies wird für die farbigen Kästen der Teaser eingesetzt.

2.3.8 Container Typ „Gruppe 2+1“



Abbildung 16 Beispiel für einen Container Typ „Gruppe 2+1“

Ein „Gruppe 2+1“-Container kann folgende Elemente aufnehmen:



Besonderheiten:

- Der Baustein sollte nicht im Contentbereich auf der Startseite eingesetzt werden, da die Teile sonst unerwünscht umbrechen.

- Enthält das eingehängte Element ein zweites Bild, so wird dieses als Hintergrundbild für den Baustein gesetzt – zudem erhält der Baustein die Dimensionen dieses Bildes. Dies wird für die farbigen Kästen der Teaser eingesetzt.

2.3.9 Container Typ „Gruppe Slide“



Abbildung 17 Beispiel für einen Container Typ „Gruppe Slide“ mit drei Elementen

Bauweise:

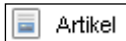
- Der Container kann bis zu vier Referenzen enthalten.

2.3.10 Weitere Container-Typen

Folgende Container-Typen sind möglich, können aber in der Praxis weggelassen werden (da man Artikel auch direkt einsetzen kann):

- Container Typ „Standard“
- Container Typ „Tophthema“

2.4 Artikel



Dieses Dokument stellt alle Informationen zu einem redaktionellen Artikel zusammen. Hier sind Überschrift, Text, Datum, Autor, eine Kategorizuordnung sowie weitere Informationen zu einem Artikel gespeichert.

Attribute article (4)		
type (Typ)	Integer	Artikeltyp (optional)
subtitle (Dachzeile)	String	Dachzeile
category (Kategorie)	Linkliste	Zuordnung zu einer Kategorie
keywords (Schlagworte)	String	Kommaseparierte Liste mit Schlagworten
author (Autor)	String	Der Autor des Artikels
date (Datum)	Date	Das Datum des Inhalts des Artikels
title (Titel)	String	Die Artikel-Überschrift
picture (Bild)	Linkliste	enthält ein Bild zum Artikel
short (Kurztext)	Text	Ein Text, der den Inhalt des Artikels kurz zusammenfasst.
text (Text)	Text	enthält den Artikeltext
textcomponents (Text-Komponenten)	Linkliste	enthält Dokumente, die in den Artikeltext integriert werden sollen
linktext (Linktext)	String	Legt fest welcher Text im Link steht, wenn auf diesen Artikel verlinkt wird (default ist "mehr")
relations (Verwandt)	Linkliste	Erzeugt am Ende des Artikels eine Linkliste für verwandte Artikel und Referenzen

Tabelle 4 Attribute article (4)

Ein Artikel wird aus dem Dokumententyp „Artikel“ generiert. Er besteht aus folgenden Komponenten:

- Header
- Navigation
- Contentspalte
- rechte Spalte
- Footer

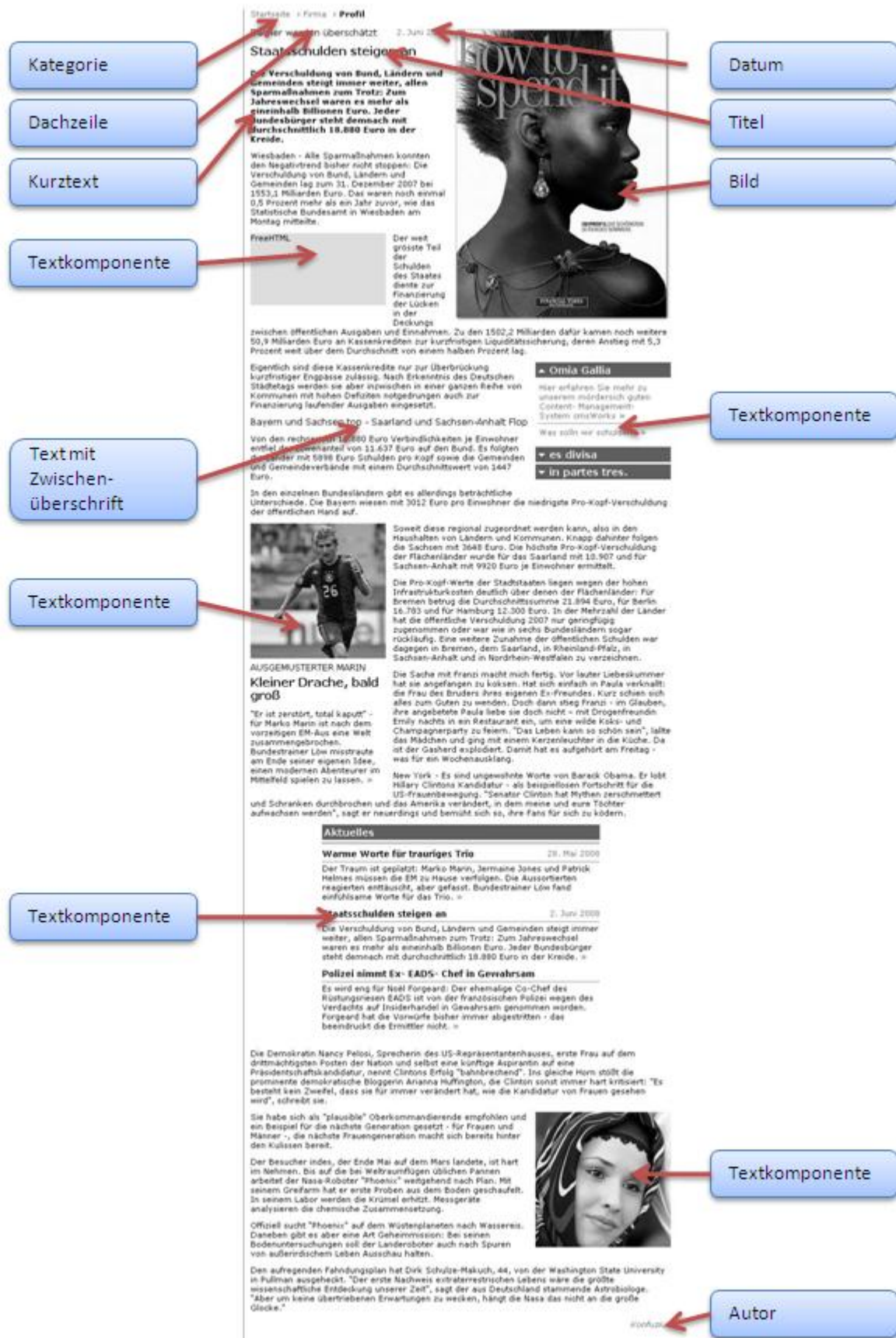


Abbildung 18 Beispiel für einen Artikel mit Textkomponenten

Wenn ein Dokument „Artikel“ bearbeitet wird, so wird eine Kategorie ausgewählt und die Contentspalte mit redaktionellem Content befüllt.

2.4.1 Artikeltyp

Die Einstellung „Artikeltyp“ stellt eine Vereinfachung dar, wenn ein Artikel nicht nur als Artikel, sondern auch als Referenz verwendet werden soll. Durch eine entsprechende Einstellung des Artikeltyps kann man sich so das zusätzliche Anlegen von Referenz-Dokumenten ersparen und das Artikel-Dokument direkt mehrfach verwenden (z.B. im Verteiler).

Artikeltyp	Anwendungsfall
Standard	Standardfall
Topthema	Artikel kann zusätzlich wie ein Container Typ „Topthema“ eingesetzt werden.

Das Linkziel ist immer der Artikel selbst.

2.4.2 Kategorie

Der Artikel muss einer Kategorie zugeordnet werden. Kategorien werden in **Fehler! Verweisquelle konnte nicht gefunden werden.** beschrieben.

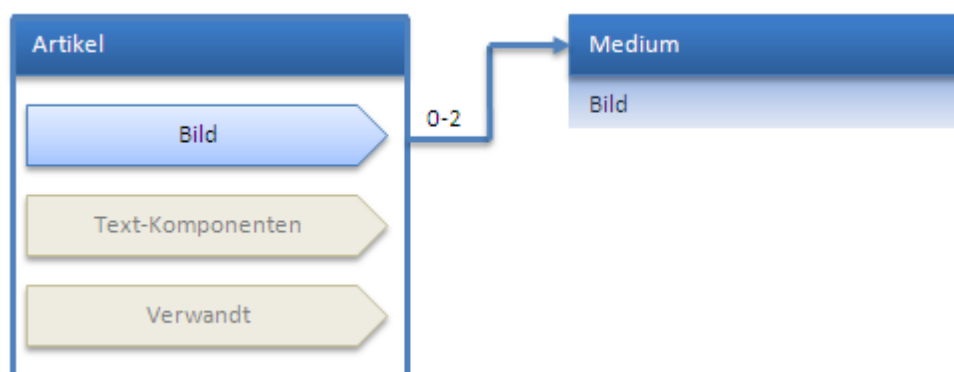
2.4.3 Schlagworte

Schlagworte sind durch Komma getrennte Stichworte. Die eingegebenen Schlagworte kommen an folgenden Stellen zum Einsatz:

- Die Suche auf der Website
- Suche im cmsWorks Explorer
- Meta-Tags „keywords“ im HTML-Code der Seite

2.4.4 Bild

Das Feld Bild kann folgende Elemente aufnehmen:



Besonderheiten:

- Ein zweites Bild wird als Hintergrundbild für einen Container oder Referenz genutzt.

2.4.5 Text

Dieses Feld nimmt den Text des Artikels auf. Der eingebaute TinyMCE Editor bietet verschiedene Möglichkeiten den Text zu bearbeiten (z.B. Fettschrift oder Tabelle)



Über das Anker-Symbol können Sie auch ungeschützte Links in den Text einfügen. Wir raten aber von diesem Vorgehen ab. Verwenden Sie alternativ die „Verwand-Linkliste“.

Der Selektor „Styles“ wird aktuell nicht verwendet.

Rechtschreibung

Wenn Sie den Mozilla Firefox 3 nutzen, so haben Sie die Möglichkeit die Rechtschreibkorrektur zu nutzen. Wählen Sie dazu aus dem Kontext-Menü (Rechts-Klick) die Option „Rechtschreibung prüfen“.

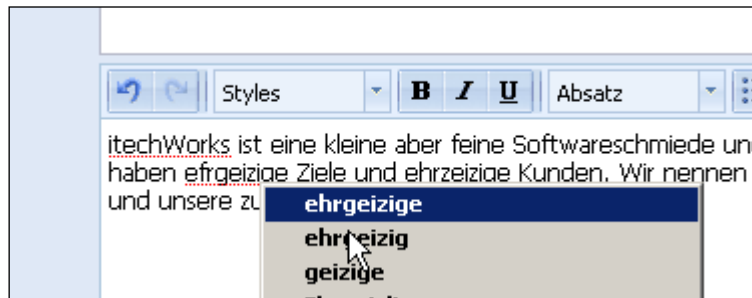


Abbildung 19 Praktisch: Rechtschreib-Korrektur bei der Texteingabe

Zwischenüberschrift

Wählen Sie im Absatz-Selektor „Überschrift 2“ um in den Textfluss eine Zwischenüberschrift einzufügen.

Seitenumbruch

Längere Texte können auf mehrere Seiten aufgeteilt werden. Dazu im Absatz-Selektor „Seitenumbruch“ wählen und im Text einen Link-Text hinzufügen:

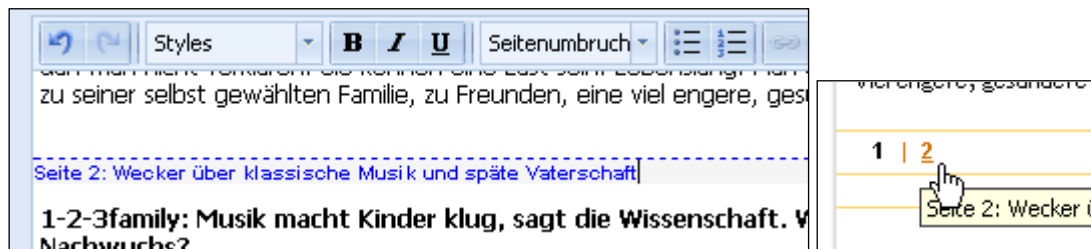
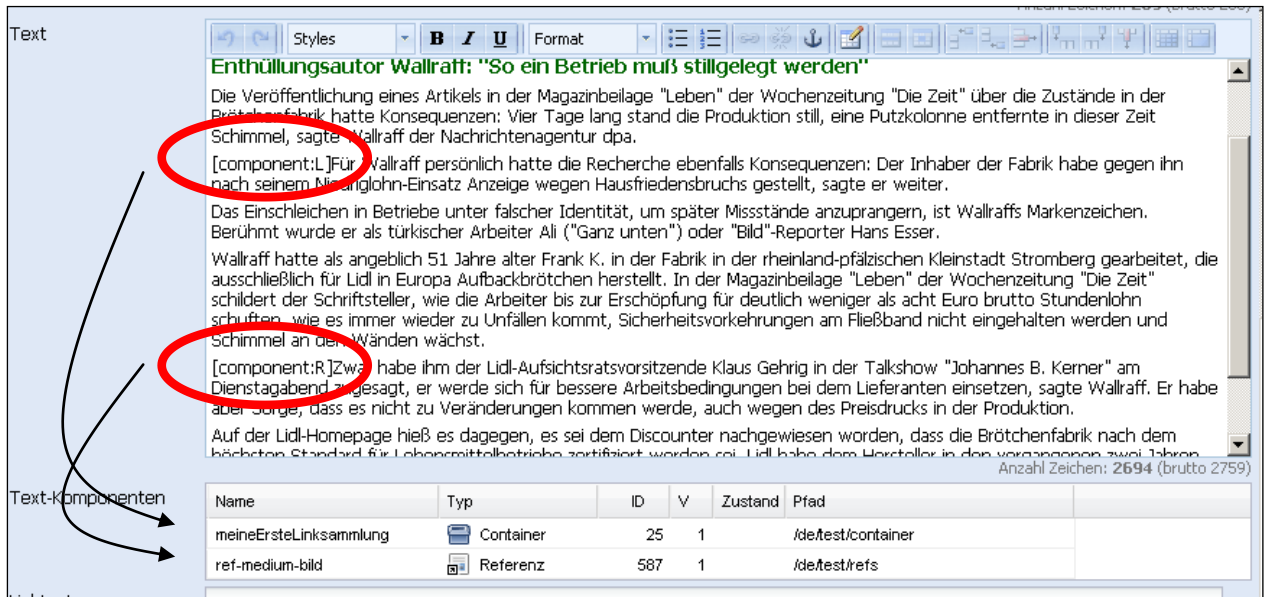


Abbildung 20 Seitenumbruch mit blauem Linktext, der aktuell als Tooltip angezeigt wird.

2.4.6 Text-Komponenten

Es ist möglich den im Artikeltext Kästen mit zusätzlichen Infos, Bildern und Links zu verankern. Dazu wird im Text ein Platzhalter eingetragen und in der Linkliste „Text-Komponenten“ definiert, durch welche Inhalte der Platzhalter ersetzt werden soll. Beim Generieren werden entsprechend der Reihenfolge die Textmarken durch die Textkomponenten ersetzt.



Text

Enthüllungsauteur Wallraff: "So ein Betrieb muß stillgelegt werden"

Die Veröffentlichung eines Artikels in der Magazinbeilage "Leben" der Wochenzeitung "Die Zeit" über die Zustände in der Brötchenfabrik hatte Konsequenzen: Vier Tage lang stand die Produktion still, eine Putzkolonne entfernte in dieser Zeit Schimmel, sagte Wallraff der Nachrichtenagentur dpa.

[component:L]Für Wallraff persönlich hatte die Recherche ebenfalls Konsequenzen: Der Inhaber der Fabrik habe gegen ihn nach seinem Mißanglohn-Einsatz Anzeige wegen Hausfriedensbruchs gestellt, sagte er weiter.

Das Einschleichen in Betriebe unter falscher Identität, um später Missstände anzuprangern, ist Wallraffs Markenzeichen. Berühmt wurde er als türkischer Arbeiter Ali ("Ganz unten") oder "Bild"-Reporter Hans Esser.

Wallraff hatte als angeblich 51 Jahre alter Frank K. in der Fabrik in der rheinland-pfälzischen Kleinstadt Stromberg gearbeitet, die ausschließlich für Lidl in Europa Aufbackbrötchen herstellt. In der Magazinbeilage "Leben" der Wochenzeitung "Die Zeit" schildert der Schriftsteller, wie die Arbeiter bis zur Erschöpfung für deutlich weniger als acht Euro brutto Stundenlohn schufteten, wie es immer wieder zu Unfällen kommt, Sicherheitsvorkehrungen am Fließband nicht eingehalten werden und Schimmel an den Wänden wächst.

[component:R]Zwei habe ihm der Lidl-Aufsichtsratsvorsitzende Klaus Gehrig in der Talkshow "Johannes B. Kerner" am Dienstagabend zugesagt, er werde sich für bessere Arbeitsbedingungen bei dem Lieferanten einsetzen, sagte Wallraff. Er habe aber Sorge, dass es nicht zu Veränderungen kommen werde, auch wegen des Preisdrucks in der Produktion.

Auf der Lidl-Homepage hieß es dagegen, es sei dem Discounter nachgewiesen worden, dass die Brötchenfabrik nach dem höchsten Standard für Lebensmittelbetriebe zertifiziert worden sei. Lidl habe dem Hersteller in den vergangenen zwei Jahren

Anzahl Zeichen: 2694 (brutto 2759)

Name	Typ	ID	V	Zustand	Pfad
meineErsteLinksammlung	Container	25	1		/de/test/container
ref-medium-bild	Referenz	587	1		/de/test/refs

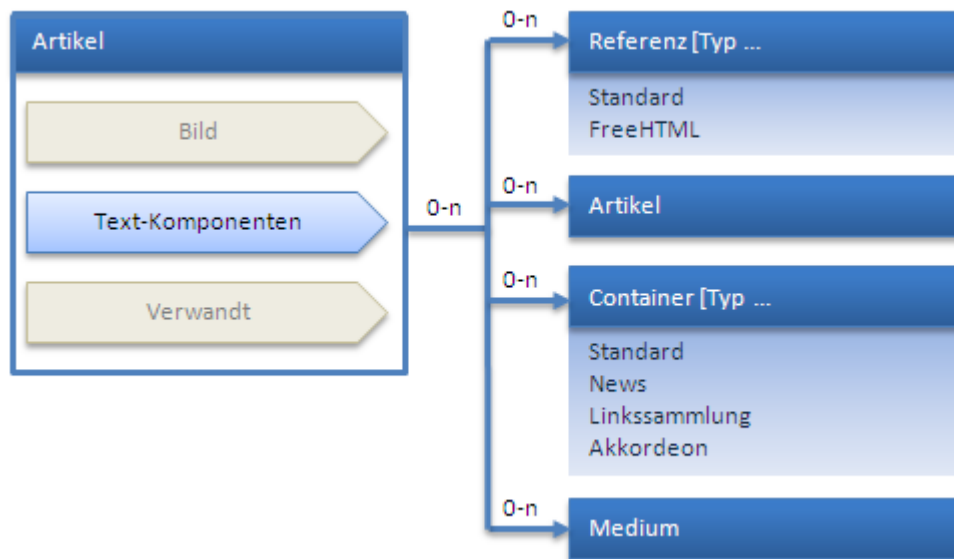
Text-Komponenten

Abbildung 21 Platzhalter im Text und die zugehörige Text-Komponenten.

Platzhalter

- [component] – Textkomponente linksbündig einfügen
- [component:L] – Textkomponente linksbündig einfügen
- [component:R] – Textkomponente rechtsbündig einfügen
- [component:M] – Textkomponente zentriert einfügen

Text-Komponente kann folgende Elemente aufnehmen:



2.4.7 Linktext

Das Feld Linktext legt fest, welcher Text im Link steht, wenn auf diesen Artikel verlinkt wird.

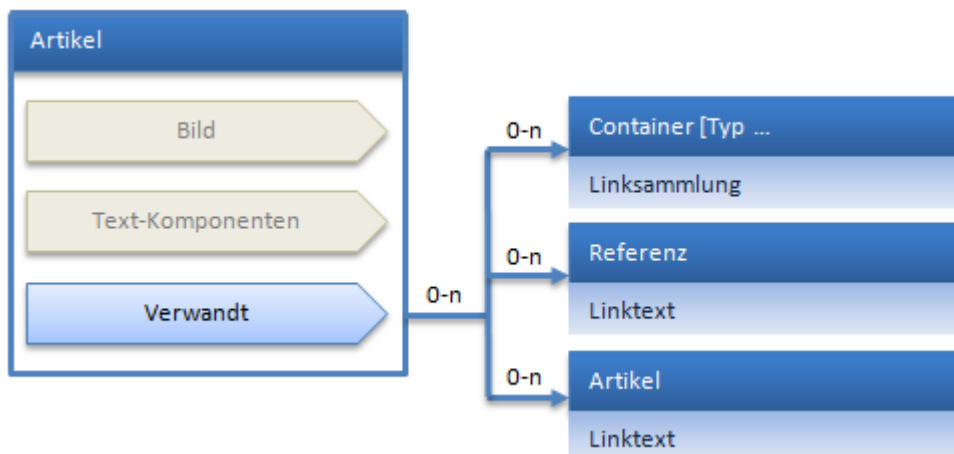


Abbildung 22 Linktext lautet „Baderegeln und Vergnügen“.

Wenn Sie hier nichts angeben, steht im Link „mehr“.

2.4.8 Verwandt-Linkliste

Es gibt die Möglichkeit an jeden Artikel „weiterführende Links“ anzuhängen. Die Verwandt-Listeliste kann folgende Elemente aufnehmen:



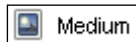
Die Linkliste wird wie folgt dargestellt:

Weitere Informationen

- ▶ Downloads: Whitepapers, Fallstudien, Dokumentation »
- ▶ Vorteile für Entscheider: Client anpassen »
- ▶ Zusatzmodul: Import/Export »

Abbildung 23 Liste mit thematisch passenden Links am Ende des Artikels

2.5 Medien



Dieses Dokument beinhaltet ein Medium und Kontextinformationen. Die Art des Mediums dabei unerheblich.

Attribute medium (5)		
titel (Titel)	String	Titel
description (Beschreibung)	String	Bildunterschrift
keywords (Schlagworte)	String	Kommaseparierte Liste mit Schlagworten
origin (Quelle)	String	Quelle des Mediums
date (datum)	Date	Datum
data (Medium)	Blob	die Rohdaten des Mediums
width (Breite)	Integer	Breite des Mediums für die Darstellung
height (Höhe)	Integer	Höhe des Mediums für die Darstellung

Tabelle 5 Attribute medium (5)

Es können Bilder und Filme aber auch PDF-Dokumente verwaltet werden. Die maximale Dateigröße ist beschränkt auf 10 MByte.

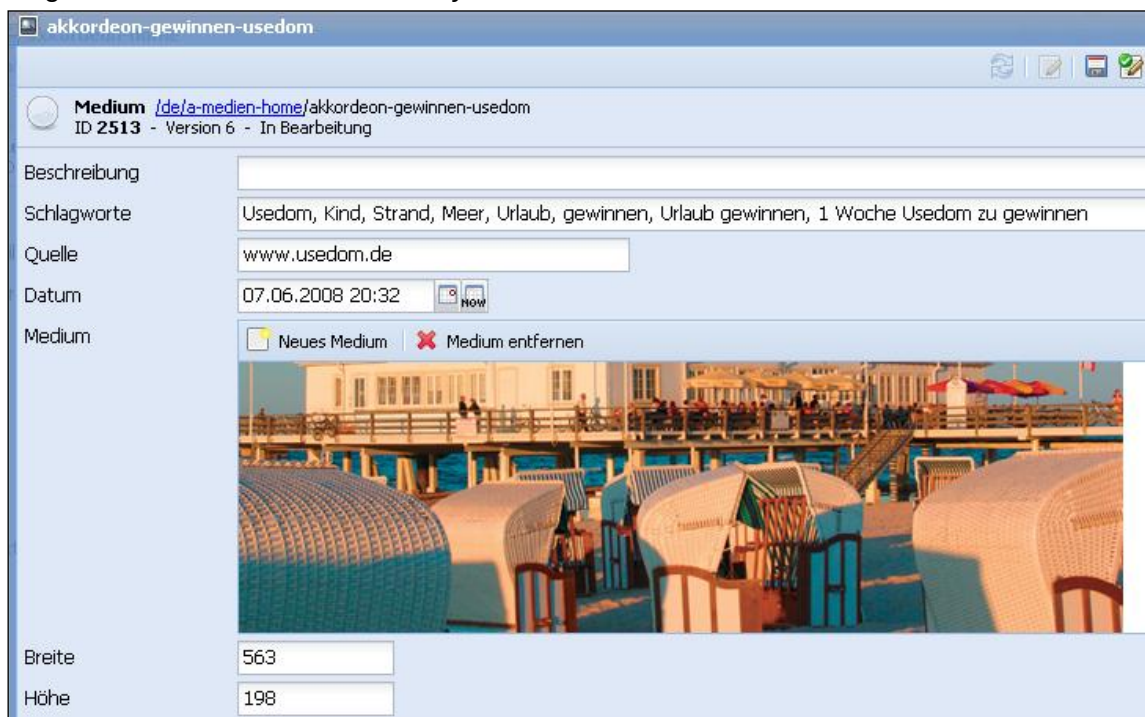


Abbildung 24 Eine Bild-Datei als Inhalt des Mediendokuments.

Die Kontextinformationen können Beschreibung, Schlagworte, Quelle sowie die Bildgröße (Höhe, Breite) enthalten. Wird eine Bildgröße angegeben, so wird das Bild bei der Ausgabe entsprechend (in Browser) angepasst. Optional erhältliche Crop-n-Resize-Plugins können Bildumwandlungen bereits in cmsWorks durchführen, was zu wesentliche besseren Ergebnissen führt.

2.5.1 Nicht darstellbare Medien (z.B. PDF)

Nicht alle Medien sind Bilder und können unmittelbar angezeigt werden. Dazu gehören beispielsweise PDF-Dokumente. Im Medienfenster erscheint dann nur der Text „Zum Inhalt der Datei“, wobei „Datei“ ein Link auf das Medium ist.

The screenshot shows the 'Medium' management interface in cmsWorks. The breadcrumb path is: [/de/informieren-und-mitnehmen/urlaub-erholung/urlaubstipps/medien/urlaubscheckliste-pdf](#). The entry is titled 'ID 3019 - Version 2 - In Bearbeitung'. The 'Beschreibung' field is empty. The 'Schlagworte' field contains 'Urlaubscheckliste, Urlaub, Reisen, Ferien, unbeschwert, sorglos, Stress'. The 'Quelle' field is empty. The 'Datum' field shows '10.07.2008 09:36' with a 'NOW' button. The 'Medium' section has buttons for 'Neues Medium' and 'Medium entfernen'. Below these, the text 'Zum Inhalt der Datei' is displayed, where 'Datei' is a blue link.

Abbildung 25 Eine PDF-Datei als Inhalt des Mediendokuments.

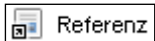
Um auf eine solche Datei zu verlinken, wird das Medien-Dokument als interner Link eingefügt (nicht als Bild).

The screenshot shows the 'Linktext' management interface. The 'Link (intern)' section is active, displaying a table of internal links. The table has columns for 'Name', 'Typ', and 'ID'. One entry is shown: 'cmsWorks-onepager-0804' with type 'Medium' and ID '274'. The 'Link (extern)' section is empty. The 'Verlinkungsart' dropdown is set to 'Neues Fenster'.

Name	Typ	ID
cmsWorks-onepager-0804	Medium	274

Abbildung 26 Das Medium ist in einer Referenz bei „Link (intern)“ eingefügt.

2.6 Referenz Bausteine



Dieses Dokument ist das Basisdokument für alle Arten von Verlinkung in einer Website und dient darüber hinaus als Dokument für redaktionelle Teaser. Es besitzt die für einen Teaser notwendigen Informationen Überschrift, Text, Bild und Link. Der Link selbst besteht jedoch wiederum aus mehreren Eingabefeldern. Diese ermöglichen die Eingabe eines internen oder externen Linkziels, einer Linkart und weiteren Parametern. Im Bereich Kurztext kann es auch freien HTML-Text aufnehmen und anzeigen.

Attribute reference (6)		
type (Typ)	Integer	Referenztyp (optional)
subtitle (Dachzeile)	String	Dachzeile
category (Kategorie)	Linkliste	Zuordnung zu einer Kategorie
date (Datum)	Date	Das Datum des Inhalts des Artikels
title (Titel)	String	Überschrift
picture (Bild)	Linkliste	Ein oder mehrere Bilder
short (Kurztext)	Text	Ein Teasertext bzw. FreeHTML
linktext (Linktext)	String	Legt fest welcher Text im Link steht, wenn auf diesen Artikel verlinkt wird (default ist "mehr")
linkinternal (Link (intern))	Linkliste	Liste mit Referenzen
linkexternal (Link (extern))	String	URL eines externen Links
linktype (Verlinkungsart)	Integer	Ziel des Links (z.B. Popup)
linkparameter (Link-Parameter)	String	Ein Feld für Parameter, die den Linktyp zusätzlich steuern

Tabelle 6 Attribute reference (6)

Für verschiedene Anwendungsfälle gibt es unterschiedliche Referenz-Typen:

2.6.1 Referenz Typ „Standard“

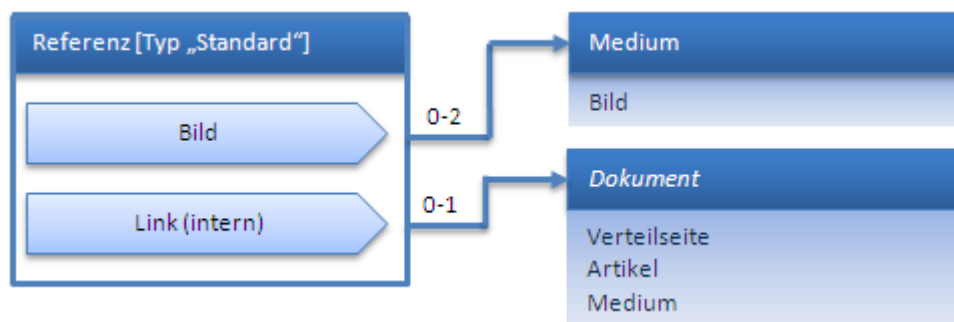


Abbildung 27 Standard-Referenz mit Felderklärungen



Abbildung 28 Standard-Referenz mit Hintergrundbild (grüner Rahmen)

Die Standard-Referenz kann folgende Elemente aufnehmen:



Besonderheiten:

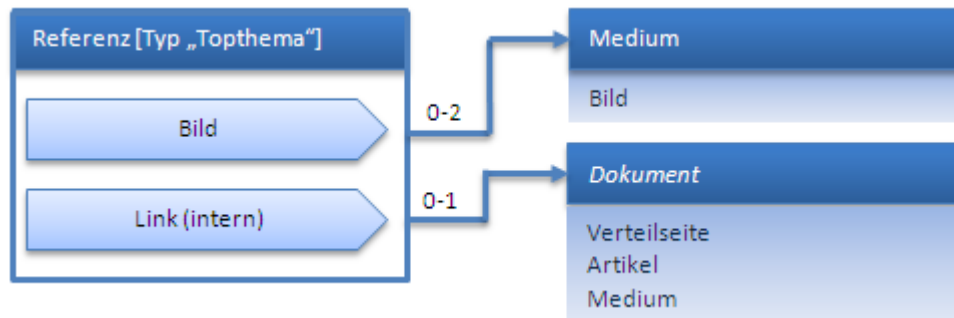
- Enthält das eingehängte Element ein zweites Bild, so wird dieses als Hintergrundbild für den Baustein gesetzt – zudem erhält der Baustein die Dimensionen dieses Bildes. Dies wird für die farbigen Kästen der Teaser eingesetzt.

2.6.2 Referenz Typ „Tophthema“



Abbildung 29 Beispiel für eine Tophthema Referenz.

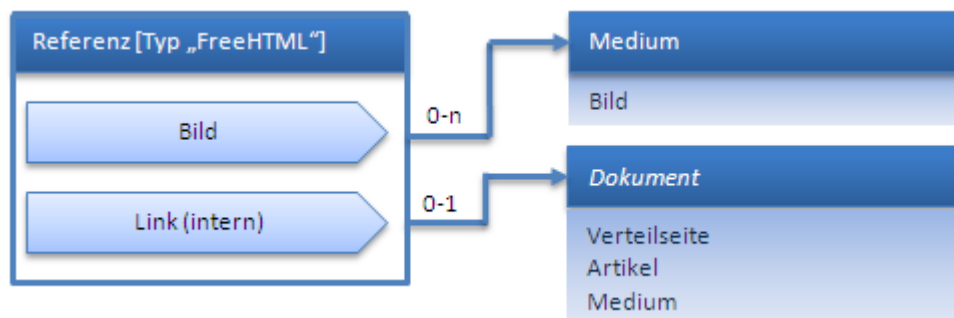
„Topthema“ verhält sich wie „Standard“, wird nur etwas anders gerendert. Die Referenz Typ „Topthema“ kann aufnehmen:



2.6.3 Referenz Typ „FreeHTML“

Mit einem FreeHTML Baustein kann weitgehend freier HTML-Code in einer Seite platziert werden. Dazu legt man eine Referenz vom Typ „FreeHTML“ an, Der HTML-Code wird bei „Kurztext“ eingegeben.

Eine Referenz Typ „FreeHTML“ kann folgende Elemente aufnehmen:



2.6.3.1 Bilder im HTML-Code

Im HTML-Code können auch Bilder verwendet werden. Dazu muss man:

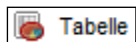
1. Bild-Dokument(e) (als Medium) anlegen, befüllen und in das Referenz-Dokument unter Bild linken.
2. Im HTML-Code werden Platzhalter verwendet um Informationen zu den Bildern in den Code zu integrieren.
 - [bild1.url] - Url des ersten Bildes
 - [bild1.x] - Breite des ersten Bildes
 - [bild1.y] - Höhe des ersten Bildes
 - [bild1.beschreibung] - Beschreibung des ersten Bildes
 - [bild1] - komplettes IMG-Tag mit url, width, height, alt, title-Attributen
 - [bild2.url] - Url des zweiten Bildes
 - ...

2.6.3.2 Link auf interne Ressource

Wenn man einen Link auf eine interne Resource im HTML-Code verwenden möchte, kann man die interne Resource im Feld "Link (intern)" verlinken. Der entsprechende Platzhalter sieht so aus:

- `<a [link]>zu verlinkender Text</a>`

2.7 Tabelle



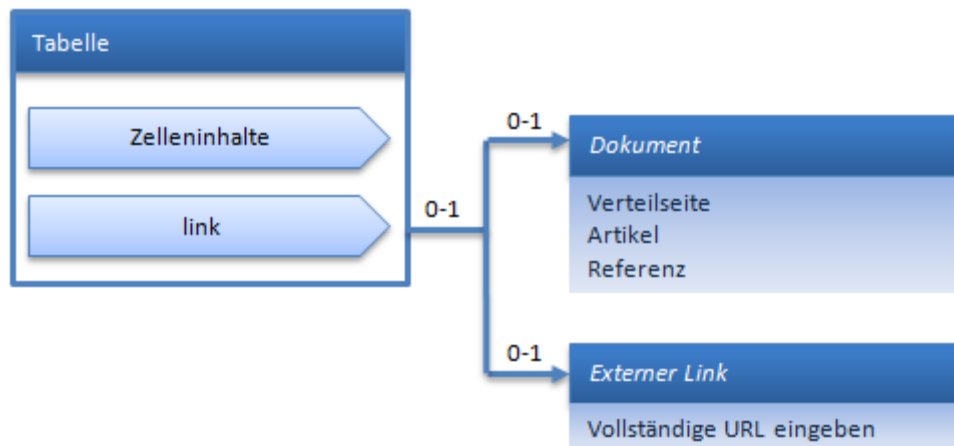
Mit dem Dokumententyp Tabelle können Tabellen angelegt und gepflegt werden. Diese können nicht nur als Tabellen angezeigt werden (so wie bei der oben beschriebenen „Tabelle in Text“ Funktion des Editors), sondern auch in Form von XML-Datenfeeds ausgegeben werden können.

Attribute table (22)

data (Daten)	Text	Inhalt der Tabelle in XML
--------------	------	---------------------------

Tabelle 7 Attribute table (22)

Ein Tabellen-Dokument kann folgende Elemente aufnehmen:



Die Funktionsweise dieses Bausteins ist extrem konfigurierbar, daher ist die Ausgabe der eingegebenen Daten von Einsatzort zu Einsatzort unterschiedlich.

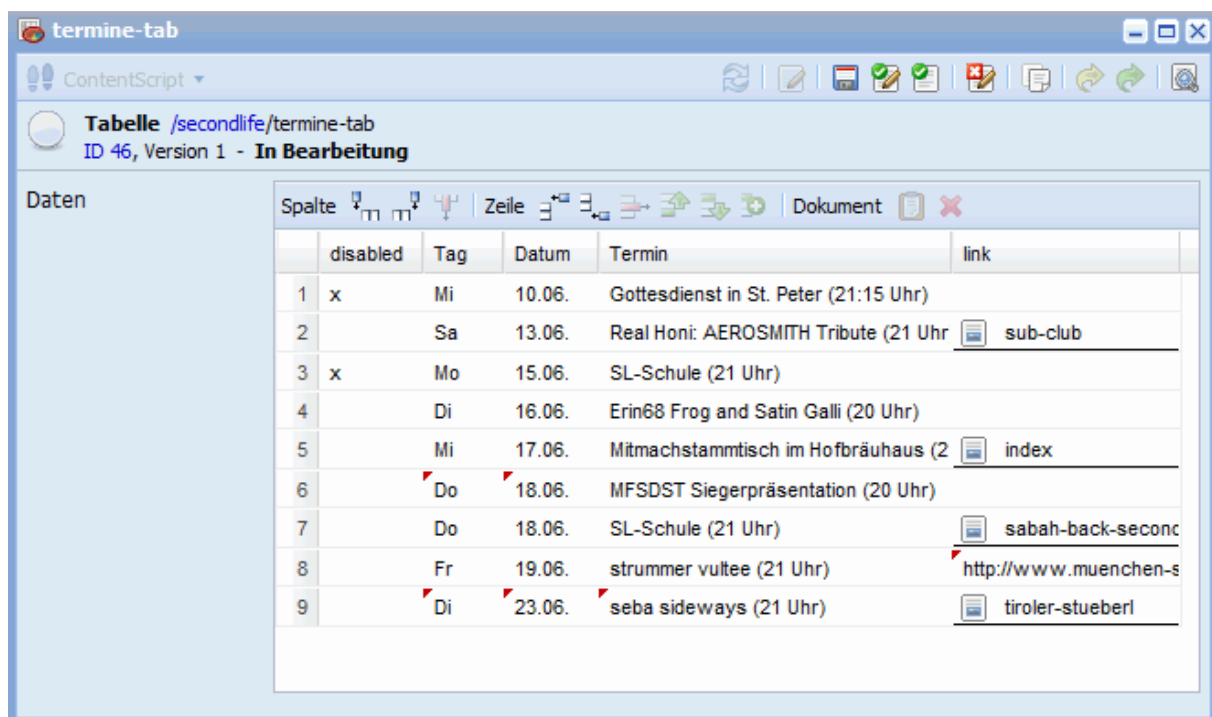
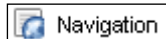
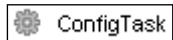
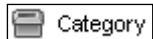


Abbildung 30 Beispiel für eine Tabelle

3 Kategorien, Konfiguration und Navigation



Die Dokumententypen Category, ConfigTask und Navigation, und die damit verbundenen Aufgaben und Möglichkeiten sind im Administration Guide beschrieben.

3.1 Besonderheiten, lokale Erweiterungen

Folgende Config Tasks wurden speziell für das vorliegende Projekt eingeführt.

3.1.1 ConfigTask für Headerbild (dreisprung)

Über den ConfigTask vom Typ „Dreisprung“ werden Graphik und Text des Seitenkopfs festgelegt. Er verweist auf drei Medien (Bilder), deren Titel zusätzlich als Text eingesetzt werden (z.B. 120 Redakteure).



Abbildung 31 Über ConfigTask werden die Bilder und die Texte des Headers festgelegt

3.1.2 ConfigTask für Footer

Der ConfigTask „footer-html“ von Typ „Footer-FreeHTML“ bietet über ein verlinktes FreeHTML-Dokument (korrekter ein Referenz-Dokument vom Typ „FreeHTML“) die einfache Möglichkeit den Footer der Site zu definieren.